

## Die Liebe ist jenseits von Erwartungen

Ist Liebe wirklich ein Gefühlszustand oder ist die Liebe, die wir alle suchen, die wir alle instinktiv spüren, so viel mehr als etwas, das kommt und geht? Kann die Liebe wirklich ein Gefühl sein, das einmal stärker und einmal schwächer da ist oder etwas absolut Freies wie eine unzerstörbare Flamme, die ewig brennt, egal was geschieht? Kann die Liebe, die wir suchen, wirklich von irgendetwas abhängig sein, an irgendetwas Zweitem hängen oder ist sie zeitlos unsterblich, frei von allem und jedem? Ist das, was wir als Liebe bezeichnen, wirklich abhängig von einer Unterschrift auf einem Amt von einem: ich liebe dich erst dann, wenn du mich liebst? Ist das wirklich die Liebe, die wir sehnlichst suchen, oder muss die Liebe grundlos hier sein? Muss das, was wir wirklich suchen, absolut grundlos hier sein?

Die Liebe ist von nichts und niemanden abhängig, sie unterliegt keiner Bedingung, Erfahrung oder Erwartung. Sie ist grundlos hier und die Liebe ist unser wahrer Seinszustand und ist von uns allen jede Sekunde fühlbar. Wenn wir rausgehen aus unseren Erwartungen, beenden wir das Spiel der Trennung. Wo eine Erwartung ist, ist keine Liebe, wenn wir etwas erwarten von uns, von dem anderen, von der Welt, unterliegen wir einer Bedingung. Wir

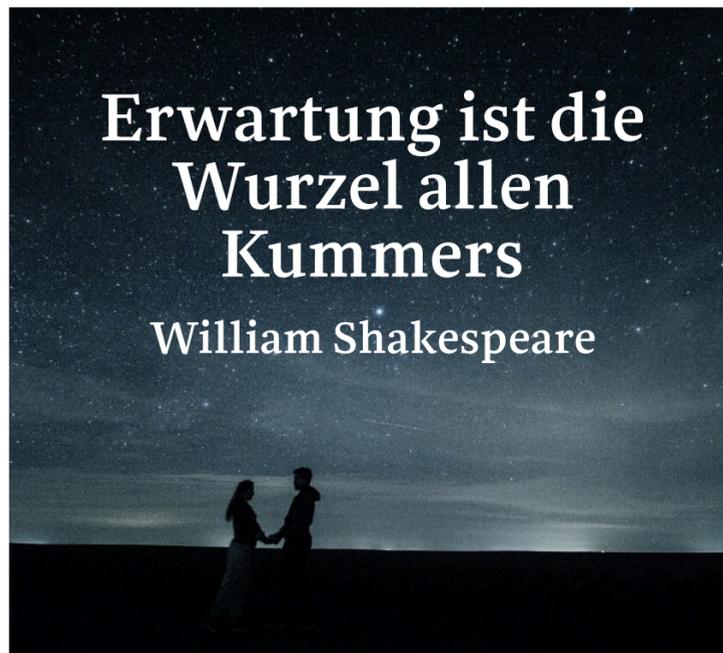


Foto: pixabay

sagen, wir können erst glücklich sein, wenn wir dies und das bekommen und solange wir in dieser Energie des Kampfes, des Konflikts sind, kann sich die Liebe unser wahres Sein nicht in der vollen Kraft zeigen. Wenn wir einfach hier sind und alle Erwartungen einmal loslassen, was wir gerne hätten, was wir von dem

anderen und uns verlangen, wenn wir einmal ehrlich zu uns sind: Warum laufen wir jemandem hinterher? Fühle ich mich grundlos angezogen oder ist es, weil dieser Mensch mir meine innere Leere ausfüllt, weil ich in einem Tauschgeschäft bin oder bin ich einfach grundlos mit jemandem in Verbindung, ohne

irgendetwas zu erwarten. Dann würde diese Gesellschaft anders aussehen, aber wenn wir genau hinschauen, sind die meisten Beziehungen ein Tauschgeschäft. Wo wahre Liebe ist, kann gesagt werden «ich liebe dich, ganz gleich, ob du mich liebst», es ist eine grundlose Liebe, es ist eine grundlose Strömung ohne Output, ohne etwas zu erwarten, und in meinem Sinne, aus meiner Perspektive ist das die Liebe, die Grundschwingung unseres Seins. Können wir mit jemand zusammen sein, wo wir uns nicht unterwerfen, aber den anderen auch nicht dominieren wollen, das ist mein Verständnis von einer adäquaten Beziehung voller Liebe und wir können uns ehrlich erforschen. Wo stehen wir, sind wir in diesem Tauschgeschäft oder sind wir einfach grundlos mit offenen Herzen hier. Solange wir eine Erwartung haben, solange wir an etwas Zweitem festhalten, kann sich die Liebe unseres wahren Seins nicht zur vollen Gänze offenbaren. Aber eben, in der Trennung leiden wir, weil wir nicht in der höchsten Schwingung zu Hause sind, weil wir nicht in dieser grundlosen Seinsschwingung zu Hause sind.

Adrian Baumgartner, Pfarrer in Gampelen-Gals

### Regionale Veranstaltungen

**Summerschool 2024**  
**Theologiekurs in Sutz**  
**Sechs Dienstagabende zwischen Sommer- und Herbstferien 17 – 19 Uhr**  
Pfrundscheune Sutz  
**2000 Jahre Christentum - Wege und Irrwege durch die Kirchengeschichte**  
mit Giuseppina Güntert und Daniel Ritschard  
Interessiert, mehr über die Entwicklung des Christentums zu lernen? Zusammenhänge zu verstehen? Ein eigenes Verständnis und neue, aktuelle Zugänge zu entwickeln?

**Dienstag, 13. August**  
Die Antike - Von den Anfängen bis zum Untergang Roms  
**Dienstag, 20. August**  
Christianisierung Europas - Von der Taufe Chlodwigs zum Mittelalter  
**Dienstag, 27. August**  
Staat und Kirche - Auseinandersetzungen im Mittelalter  
**Anmeldung bis 31. Juli**  
unter [www.kirche-sutz-lattrigen.ch](http://www.kirche-sutz-lattrigen.ch)

Redaktion des Regionalteils  
Daniel Ritschard  
[pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch](mailto:pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch)

## Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen

[www.kirche-sutz-lattrigen.ch](http://www.kirche-sutz-lattrigen.ch)

### Gottesdienste

**Sonntag, 4. August, 9.30 Uhr**  
Kirche

**Gottesdienst mit Taufe**  
Brigitta Stoll, Pfarrerin  
Esther Marti, Orgel  
Anschliessend Kirchenkaffee  
Gesamtkirchliche Bibelsonntagskollekte

**Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr**  
Forsthaus der Burgergemeinde

**Waldgottesdienst**  
Daniel Ritschard, Pfarrer  
Jodlerklub Bielersee Biel  
Anschliessend gemeinsames Bräteln. Grillgut, Salat und Getränke stehen gegen Kollekte zur Verfügung.

Gottesdienstkollekte: Patenschaft für Berggemeinden

Informationen zur Durchführung bei schlechtem Wetter finden Sie kurzfristig auf der Homepage der Kirchgemeinde

**Sonntag, 1. September, 9.30 Uhr**  
Kirche

**KUW- Gottesdienst der 4. und 5. Klasse zum Thema Bibel**

**Nach dem Morgengottesdienst**  
in der Pfrundscheune

**Kirchenkaffee**  
Herzliche Einladung zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee

**Jeden Mittwoch von 9.30- 10 Uhr**  
im Chor der Kirche Sutz

**Besinnlicher Zwischenhalt**  
mit Wort, Stille, Gesang. Eine halbe Stunde Unterbruch im Alltag.  
Auskunft: Daniel Ritschard, Pfarrer.  
Pause während den Schulferien.

### Kirchliche Unterweisung (KUW)

**4. und 5. Klasse**  
**Freitag, 16., 23. und 30. August**  
jeweils 13.45 – 16.15 Uhr  
Pfarrstübli

Mit Claudia Wilhelm  
**Weitere Daten im September**

### Veranstaltungen

**Sommerlich heitere Cembalomusik**  
**Von Vogelstimmen bis zum Dorffest**  
**Samstag, 31. August, 19.30 Uhr**  
Kirche Sutz

Andreas Marti spielt zugunsten des Wiederaufbaus der Orgel von Port in der Kirche Sutz

**Programm:**  
**Georg Böhm** (1661– 1733):  
Capriccio D- Dur

**Alessandro Poglietti** (? – 1683):  
Aria bizzarra del Rossignolo

**François Couperin** (1668- 1733):  
Le Gazouillement, Le Rossignol en amour, Double du Rossignol, La Linotte éfarouchée, Les Fauvettes plaintives, Le Rossignol vainqueur, Les Papillons

**Jean-Philippe Rameau** (1683- 1764):  
Le Rappel des Oiseaux

**Johann Sebastian Bach** (1685- 1750):  
Thema all' Imitatio Gallina Cucca (aus der Sonata D- Dur BWV 963)

**Luigi Boccherini** (1743- 1805):  
Fandango

Anschliessend Apéro und Gelegenheit zur Besichtigung der eingelagerten Orgel auf der Empore der Kirche Sutz.

**Wellness – Stricken im Pfarrstübli**  
**Montag, 5. August, 14 – 17 Uhr**

Immer am ersten Montag im Monat mit Ines Dänzer, 032 397 20 58. Es sind alle herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken und zu plaudern. Neue Stricker/innen sind herzlich willkommen!

**Mittagsstamm für Seniorinnen und Senioren**

**Mittwoch, 7. August, 12 Uhr**  
Im August zum letzten Mal im Restaurant des Pflegehotels Lattrigen. **Ab September findet der Mittagsstamm für Seniorinnen und Senioren in der neu umgebauten Pfrundscheune statt.**

Um die Lieferung des Essens vorzubereiten, brauchen wir eine Voranmeldung für das Essen im September **bis zum 28. August**. Eine Absage ist bis 2. September möglich. Es wird das jeweilige Tagesmenu der

Stiftung Mercato Aarberg serviert. Der Preis bleibt bei Fr. 26.- für 3 Gänge, Mineralwasser und Kaffee. Wein und Bier sind gegen Aufpreis erhältlich. Es wird auch ein Vegi-Menü angeboten, Allergien und Intoleranzen können berücksichtigt werden.  
Bitte erwähnen Sie diesbezügliche Wünsche in der Voranmeldung, **bis am 28. August mit Formular** auf [www.kirche-sutz-lattrigen.ch](http://www.kirche-sutz-lattrigen.ch) oder direkt an: [pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch](mailto:pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch) oder 032 397 12 72.

### Pfrundscheune

**Brot- und Züpfeverkauf**

**Samstag, 10. August, 10 – 13 Uhr**  
Märktstand vor der Pfrundscheune  
Der Verein Ofenhaus Pfrundscheune Sutz feuert für Sie den Ofen ein und bietet herrliche Brote und Züpfе zum Verkauf an. Das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischaauen!



Foto: Rebecca Jutzi

**Ausstellung «Farbentanz»: Bilder von Brigitta Pauli**  
**Freitag, 16. August bis Sonntag, 1. September**  
Dachgeschoss der Pfrundscheune



Die Künstlerin spürt die Farbe. Ob wilde Blumenfelder oder ruhige Farbkompositionen, immer ist es das Spiel zwischen den Farbtönen, das sie inspiriert. Es treibt sie die Suche nach der «spannungsvollen Harmonie». Brigitta Pauli ist freischaffende Künstlerin, Inneneinrichtungsplanerin und Textildesignerin  
Sie hat ihr Atelier in Bern.  
[www.morgenrotnachtblau.ch](http://www.morgenrotnachtblau.ch)

**Vernissage mit Musik:**  
**Freitag 16. August 19 – 21 Uhr**  
**Ausstellungszeiten:**  
**Mittwoch, Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 14 – 17 Uhr (Künstlerin anwesend), Freitag 17 – 20 Uhr (Künstlerin anwesend),**  
**Finissage:**  
**Sonntag 1. September 14 – 17 Uhr**  
Ein Anlass des Vereins Kultur Pfrundscheune Sutz.

### Adressen

**Präsidium**  
Jürg Fäs 032 397 10 18  
[praesidium@kirche-sutz-lattrigen.ch](mailto:praesidium@kirche-sutz-lattrigen.ch)

**Pfarramt**  
Daniel Ritschard 032 397 12 72  
[pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch](mailto:pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch)

**Sigristin**  
Eva Etter 079 846 07 80  
[kirche@kirche-sutz-lattrigen.ch](mailto:kirche@kirche-sutz-lattrigen.ch)

# Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz

www.kirchevinelzuescherz.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 4. August, 9.30 Uhr**  
Kirche

### Gottesdienst

«Regulierung oder Deregulierung? Wie wär's mit Erfüllung des Gesetzes?» Matthäus 5,17-20  
Donald Hasler, Pfarrer  
Miriam Vaucher, Musik

**Sonntag, 11. August, 9.30 Uhr**  
Kirche Erlach

### Gottesdienst

Philipp Bernhard, Pfarrer  
Ruth Pellegrini, Musik

**Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr**  
Klinik Bethesda, Tschugg

### Tierparkgottesdienst

Philipp Bernhard, Pfarrer  
Anschliessend Apéro und Grillspiesen am Tierparkfest mit ornithologischem Verein Erlach

Infos zur Durchführung unter: RegioInfo 0900 160 000

Für den kostenlosen Fahrdienst zum Gottesdienst für Vinelzer und Lüscherzer melden Sie sich beim Pfarramt.

## Adressen

### Präsidium Kirchgemeinderat

**Stephan Jost**  
jost.stephan@bluewin.ch

### Pfarramt

**Donald Raoul Hasler** 032 338 11 38  
donaldhasler@me.com

### Sekretariat

**Carina Bleif** 079 580 72 36  
info@kirchevinelzuescherz.ch  
Montag- und Mittwochvormittag nach Vereinbarung

**Sonntag, 25. August, 10 Uhr**  
Pfarrgarten

### Pfarrgartengottesdienst mit Brunch

«Wer ist mein Nächster?»

Lukas 10,25-37

Donald Hasler, Pfarrer  
Trio La Ronde, Musik

Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche.  
Unkostenbeitrag für Brunch: Fr. 10.–

## Veranstaltungen

### Mittagstisch für alle

### Sommerpause

Im August findet kein Mittagstisch statt.

### Vollmondsingen

**Montag, 19. August, 20.30 Uhr**  
Kirche Vinelz

Alle, die gerne singen oder auch zuhören, sind herzlich eingeladen.

## Jubiläen im August

- Gertrud Greising-Roth, 1933, Lengnau
- Therese Schwab-Jaberg, 1944, Lüscherz
- Günter Stolz-Marbacher, 1939, Vinelz
- Franz Walter Studer-Küffer, 1944, Vinelz
- Fritz Sgugger, 1954, Vinelz

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gottes Segen fürs Neue Lebensjahr.

## Kollekten im Juni

- 02. Projekt Südsudan, Fr. 97.80
- 13. Rotkreuzfahrdienst, Fr. 733.80, Abdankung Hans Markus Dubler
- 16. Dargebotene Hand, Fr. 131.–
- 23. Krebsforschung, Fr. 113.–
- 30. Pfadi trotz allem, La Neuveville, Fr. 192.–

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

## Kirchliche Unterweisung (KUW)

### 3. Klasse

**Mittwoch 21. August, 13.30-16 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Erlach

**Mittwoch 28. August, 13.30-17Uhr**  
Kirchgemeindehaus Erlach

### 9. Klasse

**Dienstag, 20. August, 19.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Erlach

Konflager-Infoabend für Eltern und Schülerinnen und Schüler

**Donnerstag, 29. August bis**

**Sonntag, 1. September**

**Konflager**

## Am 25. August ist Pfarrgartengottesdienst mit anschliessendem Brunch



Foto: zVg

Die Musikgruppe «Trio La Ronde», wird uns mit französischer und italienischer Volksmusik unterhalten und den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Anschliessend wird es

einen feinen Brunch geben, der unter der Leitung von unserem Spezialisten, Daniel Bruggisser, durch den Kirchgemeinderat und den Dorfverein zubereitet wird.

# Kirchgemeinde Gampelen-Gals

www.kirchegampelengals.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 4. August, 19 Uhr**  
Kirche Gampelen

### Abendgottesdienst

Hans Lerch, Pfarrer  
Bertrand Roulet, Orgel

**Sonntag, 11. August, 9.30 Uhr**  
Mehrzweckhalle Gals

### Gottesdienst

Hans Lerch, Pfarrer  
Bertrand Roulet, Klavier

**Sonntag, 18. August**

Kein Gottesdienst

**Sonntag, 25. August, 9.30 Uhr**  
Kirche Gampelen

### Gottesdienst

Adrian Baumgartner, Pfarrer  
Bertrand Roulet, Orgel

## Stille für alle

**Freitag, 16. August, 18.30-19.30 Uhr**  
Kirche Gampelen

**Freitag, 30. August, 18.30-19.30 Uhr**  
Kirche Gampelen

## Adressen

### Präsidium Kirchgemeinderat

**Anna-Katharina Mader** 079 669 37 82  
kaethi.mader@hispeed.ch

### Pfarramt

**Adrian Baumgartner** 032 313 16 51  
info@kirchegampelengals.ch

### Sigristin

**Ursula Künzli** 079 444 79 64

# Was ist Ich?

Stellt man eine Wertordnung der Gedanken auf, dann ist der überraschend wichtigste Gedanke «Ich». Er umfasst die Vorstellung der Person und ist die Wurzel aller anderen Gedanken. Kein Gedanke kann unabhängig vom «ich» existieren. Es ist also das «Ich», das denkt. Die zweite und dritte Person erscheinen lediglich «mir», der ersten Person, einem «ich». Sie tauchen erst auf, nachdem die erste Person aufgetaucht ist. So scheinen also die drei Personen gemeinsam aufzutauchen und zu versinken.

Der Geist als ein Ich ist von Natur aus rastlos. Beginnen sie damit, ihn von dieser Eigenschaft zu befreien, geben sie ihm Frieden, befreien sie ihn von Ablenkungen, erziehen sie ihn, nach innen zu schauen und sorgen sie dafür, dass dies zur Gewohnheit wird. Entfernen sie alles, was den Frieden stört. Die Berührung mit den Aussendungen machen ihn rastlos. Ziel ist es, von nichts abgelenkt zu werden.

Prüft man die flüchtige Natur der Aussenwelt, dann führt das zum Nicht-Anhaften. Daraus entsteht das Loslösen von der Überbewertung von Wohlstand, Ruhm, Genuss, Körper... etc. Die Vorstellung vom Ich wird klarer. Das weitere Ziel ist der Ursprung des Ichs, das Herz zu erkennen. Durch Hingabe an ein Ideal,



Foto: pixabay, Roses\_Street

Ungetrübt von Gedanken,  
ist deine Wahrnehmung  
kristallklar!

zum Beispiel tätige Nächstenliebe, oder gute Werke, wächst auch die Konzentration. Der Geist kehrt ohne Konzentration zu seinem «normalen» Zustand zurück, d.h. das Einssein im Herzen wird verdrängt von der Vielfalt der wahrgenommenen Erscheinungen. Mental sollte das Interesse immer nur auf eine Sache gerichtet werden; der Geist muss

davon unter Ausschluss aller anderen Dinge völlig absorbiert sein. Das ist Zielgerichtetheit und Konzentration. Es kann dazu Gott oder ein kurzes Gebet gewählt werden. Der Geist nimmt dadurch an Kraft zu, lernt das Subtile begreifen und geht darin auf. Schwäche des Geistes ist Zerstreung und Ablenkung. Hat die Unterscheidung zwischen dem

## Wir suchen Verstärkung

Der Kirchgemeinderat von Gampelen-Gals sucht Mitglieder, die den Rat mit Engagement und Freude unterstützen möchten. Sind Sie interessiert, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter: 079 669 37 82

# Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

www.kirche-erlach.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 4. August, 9.30 Uhr**  
Kirche Vinelz

**Gottesdienst Vinelz**  
Donald Hasler, Pfarrer  
Miriam Vaucher, Orgel

**Sonntag, 11. August, 9.30 Uhr**  
Kirche Erlach

**Gottesdienst**  
Philipp Bernhard, Pfarrer  
Ruth Pellegrini, Orgel  
Anschliessend Predigtkafee

**Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr**  
Tierpark Klinik Tschugg

**Tierparkgottesdienst**  
Philipp Bernhard, Pfarrer  
Anschliessend Apéro & Tierparkfest  
vgl. Infos auf dieser Seite

**Sonntag, 25. August, 9.30 Uhr**  
Kirche Erlach

**Gottesdienst**  
Irène Löffel, Prädikantin  
Elisabeth Profos, Orgel  
Anschliessend Predigtkafee

**Predigttaxi** Anmeldungen bis am Vortag  
12 Uhr unter 079 622 06 23

## Adressen

**Co-Präsidium Kirchgemeinderat**  
Jürg Fahm und Jürg Schneider  
kirchgemeinderat@kirche-erlach.ch

**Pfarramt**  
Philipp Bernhard 032 338 11 20  
pfarramt@kirche-erlach.ch

**Infrastruktur / Reservationen**  
Claudia Lauber 076 283 44 98  
sigristin@kirche-erlach.ch

## Veranstaltungen

**Piccolo Mondo**  
Montag bis Donnerstag  
5.–8. August  
Kirchgemeindegarten  
Zeltlager für die angemeldeten Kinder.



## CAFÉGLISE

**Kaffee & Kuchen**  
Donnerstag, 15. August, 14–17 Uhr  
Kirchgemeindegarten

**Mittagstisch für alle**  
Dienstag, 27. August, 12 Uhr  
Kirchgemeindehaus Erlach

## Kirchliche Unterweisung

**3. Klasse**  
Mittwoch, 21. und 28. August  
13.30–16 Uhr  
Kirchgemeindehaus

**9. Klasse**  
Dienstag, 20. August, 19.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus  
Infoabend für Eltern und  
Schüler/innen

**Donnerstag bis Sonntag, 29. August**  
bis 1. September  
Konflager

**TIERPARK**  
**GOTTESDIENST**  
Sonntag, 18. Aug. 2024  
Tierpark Tschugg  
10.30 Uhr

Ein Gottesdienst unter freiem Himmel, inspiriert von heimatlichen Klängen und biblischen Gedanken.

Die Familie Kobel und das Alphonduo Sagiloch sorgen für die musikalische Umrahmung des Tierparkgottesdienstes, Pfarrer Philipp Bernhard leitet durch Liturgie und Predigt.

Anschliessend laden der ornithologische Verein Erlach & Umgebung und die Kirchgemeinde Erlach-Tschugg ein zu Apéro und chüschtigen Speisen vom Grill.

Bei schlechtem Wetter finden Gottesdienst und Festwirtschaft in der Mehrzweckanlage Tschugg statt (Infos unter 079 234 75 57 oder www.ov-erlach.ch).

**Shuttle-Bus**  
9.50 ab Erlach Pfarrhaus  
9.55 Bushaltestelle Mullen  
10.00 Bushaltestelle Unterdorf  
10.05 Bushaltestelle Rehaklinik  
10.10 Tierpark bzw. Mehrzweckanlage

**Rückfahrt auf Verlangen**  
12.15 und 14.30 Uhr

## Erträge der Juni-Kirchgemeindeversammlung

Am 30. Juni hat die ordentliche Kirchgemeindeversammlung stattgefunden. Die Stimmberechtigten haben die Jahresrechnung 2023 genehmigt, welche mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 35'000.– abschliesst. Das positive Ergebnis ist das Resultat sorgfältig getätigter Ausgaben einerseits und eines unerwartet hohen Ertrags aus den Kirchensteuern andererseits. Erfreuliches gibt es auch aus

dem Traktandum «Wahlen» zu berichten: Mit Brigitte Walther Abegglen aus Tschugg konnte ein freier Sitz im Kirchgemeinderat neu besetzt werden. Da gleichzeitig Margrit Studer aus Erlach verabschiedet wurde, bleibt nun noch eine Vakanz im Kirchgemeinderat.

Philipp Bernhard, Pfarrer

## «Vergesst nicht die Gastfreundschaft ...»

«... denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.»

Nach dieser Aussage aus dem Hebräerbrief (Hebr 13,2) ist gelebte Gastfreundschaft viel mehr als einfach nette Geselligkeit. Sie ist ein spirituelles Ereignis, genauso wie ein persönliches Gebet oder der Gottesdienst am Sonntagmorgen. Auch deshalb legen wir in der Kirchgemeinde Wert auf gastliche Angebote, wie z.B. unser CAFÉGLISE. Hier treffen sich Kirche, Kaffee und Kuchen, Gastgeberinnen und ihre Gäste. Hier kann man bewährte Kontakte pflegen und neue Bekanntschaften machen. Eingeladen sind alle, Engel und andere.

Am 15. August startet die neue Saison, mit einer wichtigen Neue-



Foto: pixabay, Alexas\_Fotos

rung: Aufgrund von Kapazitätsengpässen im Kirchgemeindehaus findet das CAFÉGLISE neu am Donnerstag statt.

Philipp Bernhard, Pfarrer

# Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

www.rksf.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 31. Juli**  
Kein Gottesdienst

**Beachten Sie das Angebot in der Region**

**Sonntag, 4. August, 9.30 Uhr**  
Kirche

Ruth Ackermann-Gysin, Pfarrerin  
Aljona Kozlova, Orgel  
Andrii Kozlov, Bayan

**Sonntag, 11. August**  
Kein Gottesdienst

**Beachten Sie das Angebot in der Region**

**Sonntag, 18. August, 9.30 Uhr**  
Unter den Bäumen vor der Kirche

**OpenAir-Gottesdienst**  
Julia und Raphael Hofmann  
Susanne Kühnhorn, Pfarrerin  
Musikgesellschaft Siselen  
Aljona Kozlova, E-Piano  
anschliessend Apéro

**Sonntag, 25. August**  
Kein Gottesdienst

**Beachten Sie das Angebot in der Region**

## Adressen

**Präsidium Kirchgemeinderat**  
Raphael Hofmann 079 795 00 85  
praesidium@rksf.ch

**Pfarramt**  
Susanne Kühnhorn 032 396 22 25  
pfarramt@rksf.ch

**Katechetin**  
Monika Gauchat 079 299 20 43  
gauchat.viva@gmx.net

## Veranstaltungen

**Spielnachmittag**  
Montag, 12. August, 14 Uhr  
Kirchgemeindehaus

**Spielabend**  
Mittwoch, 21. August, 19.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus

**Morge-Träff**  
Freitag, 23. August, 9.15 Uhr  
Kirchgemeindehaus

## Wie tönt ein Bayan?

Am 4. August haben wir Andrii Kozlov, den Vater unserer Organistin, zu Gast. Er spielt Bayan, die slavische Variante des Akkordeons. Die besondere Bauweise des Bayans ermöglicht es, eine grosse Auswahl an Literatur zu spielen. Andrii Kozlov ist pensionierter Berufsmusiker. Zu Beginn des Ukrainekriegs flüchtete er und seine Frau aus Cherkassy zur Tochter in der Schweiz. Mit der festen Überzeugung, nach zwei, drei Wochen wieder nach Hause zurück kehren zu können, liess er sein Instrument in der Heimat. Nun nach mehr als zwei Jahren im Exil hat er wieder ein Bayan und freut sich, in unserer Kirche spielen zu können.

## Abwesenheit Pfarramt

**20. Juli bis 5. August Susanne Kühnhorn**  
Für Abdankungen und seelsorgerliche Notfälle nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrerin Ruth Ackermann Gysin auf.  
Telefon 032 396 22 25

## OpenAir-Gottesdienst mit Spiel und Spass

Unter den Bäumen bei der Kirche  
Sonntag, 18. August, 9.30 Uhr

Julia und Raphael Hofmann  
und Susanne Kühnhorn, Pfarrerin  
Musikgesellschaft Siselen  
Aljona Kozlova, E-Piano

Anschliessend Apéro

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt



Foto: S. A. Gordon

## Spielabend im Kirchgemeindehaus Siselen

**Mittwoch um 19.00 Uhr**  
Spielst Du auch gerne? Rummy, DOG, Monopoly ...  
Komm vorbei und bring Dein Lieblingsspiel mit.  
Anmeldung ist nicht erforderlich.  
21. August  
11. September  
23. Oktober  
27. November



Foto: Pixabay

## Kinder-Wald-Woche 2024

Unterwegs mit Knolle, Windi, Flämmchen, Plitsch und Platsch  
23. bis 26. September 2024

Ein Ferienangebot für Kinder ab der ersten Klasse: gemeinsam Zeit verbringen, experimentieren, basteln und spielen. Wir hören Geschichten und geniessen zusammen ein Mittagessen.

Wir treffen uns jeweils um 9.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus in Siselen und spazieren gemeinsam zum Waldhaus.

Um 15 Uhr sind wir wieder zurück beim Kirchgemeindehaus.

Am vierten Tag sind die Eltern herzlich eingeladen zum Mittagessen beim Waldhaus. Nach dem gemeinsamen Abschluss der Woche im Wald gehen die Kinder mit ihren Eltern nach Hause.



Foto: Susanne Kühnhorn

Der Unkostenbeitrag ist Fr. 20.- pro Kind  
Anmeldung bis 30. August 2024 an:  
Monika Gauchat, Steinacker 12, 3295 Rütli b/Büren, Telefon 079 299 20 43,  
gauchat.viva@gmx.net,

# Kirchgemeinde Ins

Brüttelen | Ins | Müntschemier | Treiten

www.ref-kirche-ins.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 4. August, 10 Uhr**  
Schützenhaus Müntschemier

**Gottesdienst**  
Matthias Neugebauer, Pfarrer  
Echo vom Mutli

Festwirtschaft durch  
Schützengesellschaft

**Sonntag, 11. August, 9.30 Uhr**  
Kirche

**Gottesdienst**  
Irène Löffel, Prädikantin  
Klaus Scheibenpflug, Orgel

**Samstag, 17. August, 20 Uhr**  
Kirche

**Musikalische Andacht Sommerfest**  
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin  
Matthias Neugebauer, Pfarrer mit  
Trompete und Orgel  
Alois Aigner, Horn und Alphorn  
Offenes Chiuche Singe

**Freitag, 23. August, 19 Uhr**  
Kirche

**Abendfeier «Zwischenhalt»**  
Matthias Neugebauer, Pfarrer  
Ursula Weingart, Orgel

**Sonntag, 25. August, 10 Uhr**  
Schützenhaus Brüttelen

**Gottesdienst**  
Matthias Neugebauer, Pfarrer  
Alle 5. Klassen KUV  
Männerchor Ins-Brüttelen  
Mit Festwirtschaft

## Lebenskreis im Juni

### Abdankungen

- 7. Elsbeth Staudenmann-Schwab, 1929, Ins
- 12. Renate Heiniger-Andres, 1954, Finsterhennen
- 14. Irene Rolli-Bagutti, 1934, Ins
- 27. Lotti Schumacher-Weber, 1932, Treiten

### Taufen

- 9. Malea Feissli, Ins
- 16. Ella Victoria Hubacher, Ins
- 16. Enea Alessio Walter, Müntschemier
- 23. Nicolas Etter, Müntschemier
- 30. Ben Lionel Käser, Vinelz
- 30. Leo Amaru Moser, Ins
- 30. Mila Ilaia Schwarz, Ins



Foto: Andrea Tanner

## Adressen

**Präsidium Kirchgemeinderat**  
Matthias Haldimann 032 313 45 03  
praesidium@ref-kirche-ins.ch

### Pfarramt

**Ins**  
Sylvia Käser Hofer 032 313 15 17  
pfarramt.ins@ref.kirche-ins.ch  
**Brüttelen, Treiten, Müntschemier**  
Matthias Neugebauer 032 313 13 51  
pfarramt.btm@ref-kirche-ins.ch

### Verwaltung

Liselotte Fritz-Held, Carina Bleif  
0323134755, info@ref-kirche-ins.ch

### KUV-Koordination

Andrea Sieber 032 313 47 55  
andrea.sieber@ref-kirche-ins.ch

### Sozialdiakonie

Christine Oppliger 079 460 01 36  
christine.oppliger@ref-kirche-ins.ch

### Sigrist

Matthias Ritz 079 305 45 98  
sigrist@ref-kirche-ins.ch

## Andachten

**Dienstag, 13. August, 11.15 Uhr**  
Brüttelenbad

**Andacht**  
Matthias Neugebauer, Pfarrer

**Freitag, 23. August, 16 Uhr**  
Alterszentrum Ins

**Andacht**  
Eberhard Jost, Seelsorger kath.  
Kirche Seeland

## Veranstaltungen

### Freitags-Stamm

**Freitag, 2. August, 17 Uhr**  
Bären, Treiten  
Anschliessend Znacht

### Offenes Chiuche Singe

**Singproben**  
**Freitag, 9. und 16. August, 19 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Ins

**Musikalische Andacht Sommerfest**  
**Samstag, 17. August, 20 Uhr**  
Kirche

### cAFÉ

**Sonntag, 11. August, 14 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Ins

### Spielnachmittag

**Freitag, 16. August, 14 Uhr**  
Restaurant zum Wilden Mann, Ins

Für alle, die gerne vorher zusammen  
essen, treffen wir uns um 12.30 Uhr.  
Direkte Anmeldung unter Restaurant zum  
Wilden Mann, Ins, 032 313 53 28

### Sommerfest

**Sonntag, 17. August ab 17 Uhr**  
rund ums Kirchgemeindehaus

### Offener Treff

**Dienstag, 27. August, 15 Uhr**  
Rössli, Ins

## Kirchliche Unterweisung (KUW)

### Zum neuen Schuljahr

Wir wünschen allen Kindern, dass  
sie die Ferien geniessen konnten  
und freudig in das neue Schuljahr  
starten. Auch in der KUW freuen wir  
uns auf das Wiedersehen.

Das KUW- und Pfarrteam

### Daten KUW

**Alle 5. Klassen**  
**Samstag, 17. August, 9–12 Uhr**  
Unterricht

**Freitag, 23. August, 9–17 Uhr**  
Start in der Kirche/Ausflug

**Sonntag, 25. August, 10 Uhr**  
Gottesdienst  
Schützenhaus Brüttelen

### Alle 9. Klassen

**Dienstag, 20. August, 15.30–18 Uhr**  
Einstieg Konflager

**Freitag, 30. August bis**  
**Sonntag 1. September**  
Konflager in Adelboden

Ein kleiner Engel soll mit zur  
Schule gehen, er wird dir helfen,  
viel zu verstehen. Er wird mit dir  
lernen und mit dir lachen, aus dir  
ein fröhliches Schulkind machen!

(Unbekannter Verfasser)

## Kinder und Jugendliche

### Chiuchemüüsi

(offene Eltern-Kind-Spielgruppe  
Kinder bis 5 Jahre)

**Freitag, 16., 23. und 30. August,**  
**9.30 Uhr,** vor der Kirche

# Sommerfest



Fotos: pixabay, bridgesward

Was gibt es schöneres, als an einem lauen Sommerabend zusammensitzen, sich mit kühlen Getränken und Gegrilltem verwöhnen zu lassen und ungezwungene Gemeinschaft zu erleben. Wenn es zudem noch einen musikalischen und kulturellen Input gibt, die Gelegenheit zu Spiel und Spass besteht sowie zu einer stimmungsvollen Abendfeier eingeladen wird, so könnte das fast einen perfekten Abend geben.

## Samstag, 17. August ab 17 Uhr rund ums Kirchgemeindehaus Ins

### Programm

- ab 17 Uhr** Start mit einem Apéro und zeitgleich Spiel und Spass für Gross und Klein
- ab 18 Uhr** Glüht der Grill und das Salat- und Dessertbuffet stehen bereit. Das Ganze wird eröffnet und begleitet durch die «Seeland Alphörner» mit Sebastian Schindler.
- 20 Uhr** Musikalische Andacht in der Kirche mit Beteiligung des «Offenen Chiuche Singe».
- ab 21 Uhr** Ausklang bei der Generationenbank mit gemütlichem Zusammensein am Feuer und Schlummertrunk.

### Einladung an Neuzuzüger und Neuzuzügerinnen!

Speziell freuen wir uns, wenn neu in unsere Dörfer Zugezogene zum Fest kommen. Das Fest ist sicher ein guter Anlass, um Kontakte zu knüpfen und unsere Kirchgemeinde kennen zu lernen.

### Und wer zudem gerne in Gemeinschaft singt ...

Bei der Andacht wirkt unser «Offenes Chiuche Singe» mit, ein zwangloses Format, in dem unkompliziert und zur Freude gesungen wird. Wer möchte, kann die Lieder für die Abendfeier bereits jeweils am Freitag 9. und 16. August beim «Offenen Chiuche Singe» kennen lernen, 19–20 Uhr, im Kirchgemeindehaus Ins.

Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf einen gemeinsamen Sommerabend.  
Kirchgemeinderat und Mitarbeitende

## Abendfeier «Zwischenhalt» – neu lesen wir das Johannesevangelium

Seit einigen Jahren feiern wir am Freitagabend den «Zwischenhalt» als Ausklang der Arbeitswoche und Einstieg in das Wochenende. Die einfach gestaltete liturgische Feier in der Kirche, von 19–19.30 Uhr, am Freitag, wenn am Sonntag auswärts (in Müntschemier, Brüttelen oder Treiten) der Gottesdienst stattfindet, wird geschätzt.

Nachdem wir fortlaufend das Markusevangelium und die Apostelgeschichte lasen, danach die Psalmen entdecken durften, starten wir im zweiten Halbjahr mit dem Evangelium nach Johannes.

Als eines der vier Evangelien ist es zentral für den christlichen Glauben. Es wurde bereits in der Alten Kirche ebenso wie von der Theologie der Gegenwart als das zuletzt geschriebene Evangelium betrachtet (datiert auf das späte 1. Jh. n. Chr.). Das älteste bislang gefundene Textzeugnis für das Johannesevangelium und für das Neue Testament überhaupt ist das Papyrusfragment P 52. Das Fragment wurde 1920 auf einem ägyptischen Markt erworben und stammt wahrscheinlich auch von dort. Es ist wenige Quadratmeter gross und enthält auf der Vorderseite Teile der Verse Joh 18, 31–33, auf der Rückseite Fragmente der Verse Joh 18,37–38. Es datiert



Kirchenfenster Ins

Foto: A. Tanner

aufgrund der Schriftart etwa auf das Jahr 125 n. Chr.

Das Johannesevangelium hat in der Darstellung und seiner Theologie ein eigenes Profil, während die anderen drei Evangelien viele Ähnlichkeiten miteinander aufweisen und wohl auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen.

War Johannes, der Tradition nach der Verfasser, wirklich der Lieblingsjünger von Jesus? Oder waren auch hier verschiedene Autoren am Werk?

Wie auch immer – es zählt das eindrückliche Glaubenszeugnis. So empfinde ich die «Ich-bin-Worte Jesu» als mir sehr wichtige und bedeutende Bibelworte.

Die Fusswaschung und Thomas, der den Auferstandenen erst berühren muss, um glauben zu können, sind ebenfalls nur in diesem Evangelium überliefert. Die Sprache ist dicht und meditativ-theologisch, wie schon die ersten Verse zeigen:

**Im Anfang war das Wort, der Logos, und der Logos war bei Gott, und von Gottes Wesen war der Logos. 2 Dieser war im Anfang bei Gott. 3 Alles ist durch ihn geworden, und ohne ihn ist auch nicht eines geworden, das geworden ist. 4 In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. 5 Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst.**  
(neue Zürcher Bibel)

Lesen Sie selber in Ihrer Bibel nach oder besuchen Sie den «Zwischenhalt», um gemeinsam die alte Botschaft neu zu entdecken.

Für das Pfarrteam  
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin

# Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

## Gottesdienste

**Freitag, 26. Juli, 19 Uhr**  
Kirche Täuffelen

**Abendklänge – Eine musikalische Reise von Vivaldi bis Piazzolla** mit Fabian Bloch und Ursula Weingart  
Mariette Schaeren, Pfarrerin, Texte  
In diesem Konzert werden nebst Orgel- und Klaviermusik drei wunderschöne Instrumente erklingen; Euphonium, Alphorn und Basstrompete

**Sonntag, 4. August, 9.30 Uhr**  
Kirche Täuffelen

**Gottesdienst mit Taufen**  
Christian Jegerlehner, Pfarrer  
Bettina Moning, Orgel

**Sonntag, 11. August, 10 Uhr**  
Zelt beim Schützenhaus Epsach

**Gottesdienst**  
Weitere Informationen unter  
«Die besonderen Gottesdienste»

**Freitag, 16. August, 19 Uhr**  
Kirche Täuffelen

**Crea Gottesdienst**  
Christian Jegerlehner, Pfarrer  
Le Band, Musik

**Sonntag, 25. August, 10 Uhr**  
Bei der Linde vor dem alten Pfarrhaus

**Oekumenischer Gottesdienst mit Taufen**  
Weitere Informationen unter  
«Die besonderen Gottesdienste»

**Sonntag, 1. September, 9.30 Uhr**  
Kirche Täuffelen

**Gottesdienst**  
Silvia Geywitz, Pfarrerin  
Bettina Moning, Orgel

**Sonntag, 8. September, 9.30 Uhr**  
Kirche Täuffelen

**Gottesdienst**  
Silvia Geywitz, Pfarrerin  
Bettina Moning, Orgel

## Fahrgelegenheiten

Ab August bieten wir Fahrgelegenheiten an. Möchten Sie gerne zum Gottesdienst gebracht und wieder abgeholt werden, bitten wir Sie, zwei Tage vorher beim zuständigen Pfarramt zu anrufen. Wir werden diesen Dienst gerne für Sie organisieren und freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden.

## Adressen

**Präsidium Kirchgemeinderat**  
vakant

**Pfarramt**  
**Mariette Schaeren** 032 396 11 44  
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch  
**Christian Jegerlehner**  
079 505 58 43, 032 341 21 15  
christian.jegerlehner@bluewin.ch

**Sigrist**  
**Benedikt Stalder** 078 340 15 10  
sigrist@kg-taeuffelen.ch  
Dienstag bis Freitag

**Sekretariat**  
**Rebekka Roth** 032 396 24 04 (Do)  
verwaltung@kg-taeuffelen.ch  
Postfach 255, 2575 Täuffelen

**Finanzen**  
**Léa Bichsel** 032 396 40 24 (Do)  
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

## Die besonderen Gottesdienste

**Sonntag, 11. August, 10 Uhr**  
Zelt beim Schützenhaus Epsach

**Gottesdienst**  
Mariette Schaeren, Pfarrerin  
Jodlerchörli Epsach  
Anschliessend Fischessen  
Der Gewinn des Verkaufs geht vollumfänglich an die Kollekte zu Gunsten des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kanton Bern  
Der Weg ist signalisiert



Foto: zVg

**Sonntag, 25. August, 10 Uhr**  
Bei der Linde vor dem alten Pfarrhaus

**Oekumenischer Gottesdienst mit Taufen**  
Mariette Schaeren, ref. Pfarrerin  
Eberhard Jost, Seelsorger,  
Katholische Kirche Seeland  
Musik mit «Musique simili»  
Marc Hänsenberger, Akkordeon und  
Juliette Du Pasquier, Violine  
Anschliessend Apéro  
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt



Foto: zVg

## Kontakt für Trauerfeiern

**22. Juli bis 4. August**  
Mariette Schaeren, Pfarrerin  
032 396 11 44

**5. bis 18. August**  
Christian Jegerlehner, Pfarrer  
079 505 58 43, 032 341 21 15

**19. August bis 8. September**  
Mariette Schaeren, Pfarrerin  
032 396 11 44

## Kirchliche Unterweisung (KUW)

**4. Klasse**  
**Freitag, 16., 23., 30. August, 6., 13. September, 13.30–15.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche

Verantwortlich für

**2. bis 6. Klasse**  
Nora Dürst, Katechetin  
079 673 33 25,  
kuw1@kg-taeuffelen.ch

Adressänderungen bitte dem Sekretariat melden, 032 396 24 04 (Do),  
verwaltung@kg-taeuffelen.ch

## Neubesetzung des Pfarramts II

**Liebe Gemeinde**  
Ich freue mich, mich Ihnen als die neue Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde Täuffelen vorzustellen. Hier ein kleiner Einblick in mein Leben und meinen Werdegang.

Ich heisse Silvia Geywitz Stuparova und wurde am 19.06.1980 als eine der Zwillinge in der Zentral-Slowakei geboren. Mein Geburtsort Kalinovo ist ein kleines, charmantes Dorf, wo ich meine ersten Abenteuer erlebte und das Landleben in vollen Zügen genoss. Nach meinem kaufmännischen Abschluss zog es mich in die weite Welt der Theologie an die Universität Komenského in Bratislava. Fünf Jahre Studium brachten nicht nur tiefgehende Erkenntnisse, sondern auch spannende Praktika in der Slowakei und den USA – ja, ich habe sogar in Montana die Bibel gelehrt und in Michigan Taufen durchgeführt

Nach meiner Ordination arbeitete ich zwei Jahre als Vikarin in der Kirchgemeinde Skalica. Dann führte mich die Liebe nach Deutschland und später in die Schweiz. Hier, mitten in der idyllischen Landschaft, erweiterte sich unsere Familie und wir erfreuen uns nun über vier wunderbare

Söhne: Teja, Walter, Sigfried und Karl.

Beruflich unterstützte ich meinen damaligen Ehemann in seiner Hausarztpraxis – ich war quasi die Frau der Zahlen und Rechnungen. Parallel dazu engagierte ich mich in der evangelischen Kirchgemeinde in Merzig und später in der reformierten Kirchgemeinde in Grenchen. Dort entdeckte ich meine Leidenschaft für diakonische Arbeit und den Kirchenchor, und ich organisierte Friedensgebetabende.

Im August 2022 trat ich die Stelle als Katechetin in den Kirchgemeinden Grenchen-Bettlach, Biberist-Gerlafingen und Arch-Rüti-Leuzigen an. Es war ein Jahr voller Entdeckungen, während ich die Kinder der 2., 4., 7. und 8. Klasse unterrichtete.

Vor einem halben Jahr wagte ich den Schritt nach Büren an der Aare, um pfarramtliche Aufgaben zu übernehmen. Seitdem habe ich zahlreiche Gottesdienste, Taufen und Beerdigungen durchgeführt und unterrichtet eine Konfirmandenklasse. Warum Täuffelen? Schon früh spürte ich eine Berufung, Kinder zu unterrichten und ihnen die wunderbaren Werte des Glaubens zu vermitteln. Als Mutter von vier Söhnen kenne ich die Freuden und Heraus-



Foto: SG

forderungen des Elternseins nur zu gut. Ich möchte mit offenen Augen, Ohren und einem großen Herzen auf die Welt der jungen Generation blicken und für sie da sein – und natürlich für alle anderen, die Unterstützung suchen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und darauf, viele spannende und erfüllende Momente mit Ihnen zu teilen. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten – mit viel Herz und einem Lächeln!

Herzliche Grüsse und bis bald  
Silvia Geywitz

## Ein unvergesslicher Ausflug

Am Freitag, 7. Juni hat sich die KUV 6. Klasse auf den Ausflug begeben, endlich ein Tag ohne Regen.

Mit Zug und Bus fuhren wir nach Rüttenen oberhalb von Solothurn und spazierten durch die romantische Verena-Schlucht, ein Ort, an dem sich vieles entdecken lässt. Eine Nachbildung der Grabeskirche Jesu in der Kirche zu den Kreuzen, der Ölberg, gestaltet an einer überhängenden Felswand (die wird zurzeit renoviert und ist hinter einem Baugerüst versteckt), die in den Felsen hinein gearbeitete Verena-Kapelle, die bewohnte Einsiedelei, das Felsenkirchlein und mehr. Eine Kerze

anzünden, an jemanden denken und in einer Felsritze einen guten Platz dafür finden gehört zu einem Besuch der Schlucht dazu.

Einige Legenden ranken sich um diesen besonderen Ort. Mittendrin haben wir gepicknickt und folgten dann dem Bach bis nach St. Niklaus. Nach kurzer Busfahrt zurück nach Solothurn, spazierten wir durch die Altstadt und besuchten die Kathedrale. Wir suchten Unterschiede zur Kirche Täuffelen und liessen uns von der Pracht der Kathedrale beeindrucken. Ein Glacé am Bahnhof und schon waren wir zurück in Täuffelen. Nora Dürst, Katechetin



Foto: DB

## Kirchgemeindereise

Mittwoch, 11. September

Tagesausflug nach Brienz in Trauffer's Erlebniswelt mit Schiffahrt

**Besammling**  
8.15 Uhr beim Bahnhof Täuffelen

**Abfahrt**  
8.30 Uhr nach Hofstetten bei Brienz, Holzkuhplatz

**Rückkehr**  
18.30 Uhr in Täuffelen, Bahnhof

**Teilnehmerzahl**  
Max. 50 Personen

### Anmeldung Kirchgemeindereise nach Brienz, 11. September

Vorname, Name

Telefon

Anzahl

- Bunter Blattsalat, Schweinsrahmschnitzel mit Butternudeln, Caramelchöpfli, Anzahl:
- Bunter Blattsalat, Äplermaccaroni mit Apfelmus, Caramelchöpfli Anzahl:

Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen

**Anmeldung**  
Bis 26. August mit Anmeldeatlon per Mail oder per Post an

pfarramt1@kg-taeuffelen.ch  
Mariette Schaeren  
Kirchrain 2,  
2575 Täuffelen

**Kosten**  
Fr. 60.- pro Person, Bezahlung bar im Car. (Carfahrt, Eintritte Erlebniswelt, Essen, Schiffahrt, ein Kaffee)



Foto: Trauffer Switzerland

**Organisation und Information**  
Mariette Schaeren, Pfarrerin,  
032 396 11 44 und Theres Stauffer

Ausweise ankreuzen und mitnehmen:

- Halbtaxabo
- GA
- AHV-Ausweis

Bitten senden Sie diesen Anmeldeatlon bis 26. August an  
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch oder  
M. Schaeren, Kirchrain 2, 2575 Täuffelen

# Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Twann | Tüscherz | Ligerz

www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 4. August, 10.15 Uhr**  
Kirche Ligerz

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Peter von Salis, Pfarrer  
Ina Murbach, Vikarin  
Karin Schneider, Orgel

**Sonntag, 11. August, 10.15 Uhr**  
Gemeindesaal Tüscherz

**Gottesdienst**  
Corinne Kurz, Pfarrerin  
Karin Schneider, Musik

**Sonntag, 18. August, 11 Uhr**  
Berghütte Turnverein Twann,  
Spitzberg

**Spitzberg-Gottesdienst**  
Peter von Salis, Pfarrer  
Alphorn-Formation Jurablick, Musik  
Anschliessendes Apéro und Mittagessen mit dem Turnverein Twann

## Pikettdienst und Seelsorge

**1.-31. August**

Peter von Salis, Pfarrer, 078 741 37 64

## Adressen

**Büro** Dorfgasse 52, 2513 Twann

**Co-Präsidium Kirchgemeinderat**

Eveline Michel 079 315 64 35

Marianne Käser-Ruff 076 490 09 26

praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

**Pfarramt**

Peter von Salis 078 741 37 64

p.vonsalis@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Corinne Kurz 079 289 85 61

c.kurz@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

**Sonntag, 25. August, 11 Uhr**  
Gotischer Saal, St. Petersinsel

**Insel-Gottesdienst**

Corinne Kurz, Pfarrerin  
Brigitte Müller, Cello  
Anschliessend Apéro

Der Insel-Gottesdienst findet ausnahmsweise im Gotischen Saal und nicht im Pavillon statt!

Anreise: Mit dem Kursschiff der BSG, Tüscherz 10.00 Uhr, Engelberg 10.05 Uhr, Twann 10.15 Uhr, Ligerz 10.25 Uhr

## Besuchsdienst und Seelsorge

Lassen Sie uns wissen, wenn Sie gerne ab und zu besucht werden oder ein seelsorgerliches Gespräch brauchen – und melden Sie sich gerne bei:

Peter von Salis, Pfarrer, 078 741 37 64

**Post** Postfach 10, 2513 Twann

**Sigrstin Kirche Ligerz**

Marlis Salzmann 079 446 09 16

marlise.salzmann@bluewin.ch

**Sigrstin Kirche Twann**

Monika Halter 079 562 35 60

monika-halter@gmx.ch

**Verwaltung**

Anna Malsy 079 438 28 87

verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

## Veranstaltungen

**Café Zwischenhalt**

**Montag, 5. August, 9–11 Uhr**  
Pfarrsaal Ligerz

Offener Pfarrsaal – mit Café, Tee, Kuchen, Begegnungen und Gesprächen.

Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.

**Mittagstisch für Alleinstehende**

**Donnerstag, 8. August, 12 Uhr**  
Gaicht

Treffpunkt 11.30 Uhr am Bahnhof Twann

Abmeldungen und Anfragen bei Uschi Magri, 032 315 31 88

**Kafi mit em Pfarrer**

**Donnerstag, 1., 15. und 29. August, 15–17 Uhr**

Restaurant «Kreuz», Ligerz

**Freitag, 9. und 23. August, 15–17 Uhr**

Restaurant «Zum Alten Schweizer», Twann

Bei einem Kafi schwatzen und erzählen. Pfarrer Peter von Salis freut sich auf Ihre Gesellschaft!

**Konzert**

**Dienstag, 6. August, 16–17 Uhr**  
Kirche Twann

**JUNGE TALENTE**

**Reise der roten Blumen**

Engagierte junge MusikerInnen aus Twann, der Schweiz, Frankreich und Taiwan präsentieren an Klavier, Flöte, Geige und Gesang eine musikalische Reise mit Musik von Georges Bizet, Edith Piaf, Bach über Lieder aus Japan und Taiwan sowie Tangos von Astor Piazzolla. Eintritt frei

## Kinder und Jugend

**KinderTreff**

**Freitag, 23. August, 17.15–20 Uhr**  
Pfarrsaal Twann

Kinder spielen, basteln, essen und feiern miteinander – gemeinsam mit dem KinderTreff-Team.

## Kolumne

### Von Vögeln, Pflanzen und Menschen

Seit die Zypresse im Dorf vom Wind gefällt wurde, sind die Elstern umgezogen. Sie wohnen jetzt irgendwo in nächster Nähe, flattern und kreischen oft um unser Haus. Sie sind schön mit dem schwarzweissen Gefieder, das, aus der Nähe betrachtet, einen dunkelblauen Schimmer hat. Sympathisch sind sie mir trotzdem nicht: Sie fliegen nervös ums Haus, stolzieren frech auf Nachbars Dachgiebel und tänzeln durch unsere Dachrinne.

**Es ist die Natur, sage ich mir dann.**



Foto: pixabay, ariesa66

Zudem vermute ich, dass schon zum zweiten Mal das fixfertige Nest der Rotschwänze, die unter unserem Dach nisten, von den schwarzweissen Riesenvögeln entwendet wurde. Zugegeben: gesehen habe ich es nicht. Aber ich habe das ängstliche Gebaren der beiden kleinen Vögel beobachtet, sobald die grossen in Sichtweite sind. Und gelesen habe ich auch, dass diese Rabenvögel Nesträuber sind, Eier und Jungvögel listig ergaunern. Und ich sehe, dass

der Platz, wo noch gestern das sorgfältig gebaute Nest des Rotschwanz-Pärchens war, heute leer ist.

Es ist die Natur, sage ich mir dann. Jedes Geschöpf tut, wofür es ausgerüstet ist, was seinem Hunger oder einem anderen Bedürfnis entspricht.

Trotzdem macht es für mich einen emotionalen Unterschied, ob eine Elster sich an einen jungen Singvogel heranmacht oder ob eine Meise ihre Jungen mit Raupen

füttert – noch nie hatte ich Mitgefühl mit den haarigen Raupen des kleinen Fuchses, die oft zu Dutzenden in den Schnäbeln von hungrigen Nestlingen verschwinden. – Etwas anders sieht es aus, wenn die schönen Raupen des Schwalbenschwanzes täglich weniger werden.

Auch Elstern haben Feinde. Wenn ein Marder das Elsternnest ausräumt, wars das mit dem Nachwuchs für dieses Jahr. Kleinere Singvögel haben die Möglichkeit, meh-

rere Generationen Jungvögel pro Jahr grosszuziehen – so reguliert die Natur ein Gleichgewicht.

In Bezug auf unsere Pflanzenwelt geht es mir ähnlich: ich weiss um die Allergene, die in grossen Wolken von blühenden Ambrosien ausgehen können, ich kenne die schmerzhaften Entzündungen, die der Pflanzensaft vom Riesenbärenklau in Kombination mit dem Sonnenlicht auslösen kann. Ich habe mit Besorgnis von Staudenknöterich überwucherte Bahndämme gesehen, die jedem anderen Kraut den Lebensraum strittig machen.

Trotzdem stimmt es mich nachdenklich, wenn in blindem Aktivismus Pflanzen vernichtet werden und wenn auf Listen mit invasiven Neophyten undifferenziert Pflanzen wie die Robinie auftauchen – kommen diese doch weit besser mit dem sich verändernden Klima zurecht als unsere von Alters her ansässigen Buchen und Fichten.

Da stehe ich doch eher auf der Seite von Jürgen Feder, dem Biologen, der mit seinem Buch «der Segen der Einwanderer» für einen entspannten Umgang mit neuen Pflanzen wirbt; der auf unsere Mitverantwortung für die Wanderung der Pflanzen hinweist und auch darauf, dass wir uns heute noch hauptsächlich von Haferbrei ernähren würden, wären gewisse Pflanzen nie von weit her zu uns gekommen.

Ich realisiere bekümmert, dass ein flexibleres Jagdgesetz genauso wenig imstande wäre ein natürliches Gleichgewicht zu erhalten, wie es ein Verscheuchen der Rabenvögel auf Grund meiner subjektiven Wahrnehmungen vermöchte.



**Christiane Grimm-Angelrath**

Christiane Grimm-Angelrath lebt mit ihrem Mann in Schafis am Bielersee, arbeitet gern mit Papier und mit Menschen und erklärt die Welt am liebsten mit Origami.

Die Kolumnistinnen und Kolumnisten wählen ihre Themen selbst.